

# In Erwartung neuer Nachbarn

100 Bürger wohnen Versammlung mit Minister Jean Asselborn zur neuen Flüchtlingsunterkunft in Bridel bei

Von Charlot Kuhn

**Bridel.** „Hier sind vorbildliche Strukturen geschaffen worden, damit das Grundrecht auf Asyl menschenwürdig umgesetzt werden kann,“ so Außenminister Jean Asselborn bei einer Bürgerversammlung am Dienstagabend zu den neu gebauten Wohneinheiten für Asylbewerber. Gut 100 Einwohner hatten sich in der Brideler Schule eingefunden, um Einschätzungen aus erster Hand zur Asylproblematik zu erhalten. Sachlich und in positiver Grundstimmung ging die Veranstaltung denn auch über die Bühne.

## Inbetriebnahme für August geplant

Unzählige Menschen würden zurzeit durch Krieg, Verfolgung und Gewalt auf der Suche nach Sicherheit und Frieden in die Flucht getrieben, so Asselborn. Er sei sich bewusst, dass mit der Aufnahme von Asylbewerbern berechnete Fragen, Ängste und Unsicherheiten verbunden sind. Nur durch ein Miteinander und Kommunikation könnten Missverständnisse und Zerrbilder ausgeräumt werden.

Bürgermeister Carlo Schmit und Schöffe Thierry Schuman erinnern

an die positive Haltung aller Parteien im Gemeinderat bezüglich der Aufnahme der Flüchtlinge „Auf der Berk“ gegenüber der Apotheke.

Mitte August sollen erste Asylbewerber dort einziehen. Bereits am 6. Juli findet ein Tag der offenen Tür statt, der zeigen soll, dass

kein Luxus in den 14 Zimmern mit je drei Betten herrscht. Eine Küchenette ermöglicht die eigenständige Essenszubereitung.

Die Asylbewerber, vorwiegend Familien oder Alleinerziehende, kommen aus Eritrea, Syrien, Irak und Afghanistan, so der Direktor des Office luxembourgeois de l'ac-

cueil et de l'intégration (OLAI), Yves Piron. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Erstaufnahme in Mersch werden sie auf dauerhafte Unterkünfte, wie eben jene in Bridel, verteilt. Dort bleiben sie in der Regel nur so lange, bis ihre Prozedur abgeschlossen ist. In der Praxis kann ihr Aufenthalt aber bis

zu zwei Jahre dauern, da bezahlbare Wohnungen rar sind.

## Gruß beim Vorbeigehen

Betreut werden die 42 Schutzsuchenden von Erziehern und Sozialarbeitern des OLAI. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass die Kinder in die bestehenden Schulklassen eingegliedert werden. Dies mit verstärkter Sprachhilfe durch spezialisierte Lehrkräfte. Erwartet werden bis zu zwölf Kinder. Bei Bedarf wird eine Accueil-Klasse eingerichtet, so Fernand Koch vom Unterrichtsministerium.

Aus den Fragen der Brideler Einwohner war keine Kritik am Standort, kein Wort der Angst und kaum Sicherheitsbedenken zu vernehmen. Skeptisch wurden nur die Wachleute gesehen, die rund um die Uhr das umzäunte Gelände bewachen. „Die Flüchtlinge hoffen auf eine Zukunftsperspektive bei uns“, betonte Katia Duscherer vom OLAI. Ziel sei es, ihnen das Ankommen zu erleichtern. Gemeinsam festgehalten wurde, dass man in Bridel die Asylbewerber mit offenem Herzen empfangen will und das trotz Sprachbarrieren mit einem „Gruß beim Vorbeigehen“ beginnen wird.



Am 6. Juli findet im Asylheim „Auf der Berk“ ein Tag der offenen Tür statt.

Foto: Charlot Kuhn

## Die Welt der Kunst im Luxemburger Wort

*Stilvolle Geschenkideen passend zu jeder Jahreszeit*

### «Renert» en résine

Le «Renert» est l'animal emblématique choisi par le poète et romancier national Michel Rodange (1827-1876). Cette nouvelle série exclusive de trois statues grandeur nature est réalisée à partir d'un moulage de la statue originale située au «Knuedeler». Fabrication en série limitée dans les 3 couleurs du drapeau national (rouge, blanc et bleu).

Dimensions 99 x 50 x 50 cm, poids 14 kg.  
Série numérotée de 1/99 à 99/99 par couleur.

**690 €**



Ces objets exclusifs sont édités en quantités limitées. Tous ces objets sont disponibles dans notre shop au Luxemburger Wort du lundi au vendredi de 8 à 18 heures, jusqu'à épuisement du stock, ensuite sur commande (tous les articles affichés TVA incl.).

Visitez notre shop, nous vous conseillons avec plaisir: Luxemburger Wort - 2, rue Christophe Plantin, L-2988 Luxembourg. Nous restons à votre disposition pour tout renseignement au +352 4993 600. Une expédition ou une livraison des produits présentés n'est pas possible.